

WIRTSCHAFTSPLAN

2024



Sitz Bühl



Am Alten Römerpfad 1
77815 Bühl-Vimbuch
Tel. 07223 2 42 43
www.azvbuehl.de

Vorbericht	2
Beschluss	6
Erfolgsplan	8
Erläuterungen zum Erfolgsplan	9
Vorauss. Entwicklung der Liquidität	11
Vermögensplan	12
Liquiditätsplan	13
Liquiditätsplan - Finanzplanung	14
Investitionsmaßnahmen	15
Personalbericht	17
Schuldenübersicht	18

Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

Im Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung haben sich die Gemeinden Altschweier, Bühl, Bühlertal, Eisental, Lauf, Neusatz, Oberweier, Ottersweier und Vimbuch zusammengeschlossen. Die Verbandssatzung wurde am 22.10.1964 erlassen und zuletzt zum 01.01.2020 neu gefasst. Somit ist der Verband bereits 55 Jahre erfolgreich in der Abwasserreinigung tätig. Im Zuge der Gemeindereform wurden einzelne Gemeinden in die Stadt Bühl eingegliedert, so dass sich der Verband aus folgenden Gemeinden zusammensetzt:

Bühl
Bühlertal
Lauf
Ottersweier

Aufgaben des Verbandes

1. Der Zweckverband hat die Aufgabe, zur Reinhaltung der Gewässer die im Verbandsgebiet anfallenden häuslichen, gewerblichen und industriellen Abwässer in einem Verbandsrohrnetz zu sammeln und vor ihrer Einleitung in den Vorfluter (Sandbach) in einer Gruppenkläranlage zu reinigen sowie die dabei anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe abzuführen und unschädlich zu beseitigen.
2. Der Zweckverband ist nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen. Er erstrebt keinen Gewinn.

Verbandsanlagen:

Der Zweckverband plant, baut, betreibt und unterhält die Verbandsanlagen:

- Die Hauptsammler,
- die Kläranlage mit mechanischem und biologischem Teil.

Die Verbandsanlagen stehen im Eigentum des Zweckverbandes. Zur Bewältigung seiner Aufgaben betreibt der Verband die Kläranlage in Bühl-Vimbuch sowie eine Kläranlage im Höhegebiet Hundseck.

Kläranlage Bühl

Kosten

Die Kosten für die erstmalige Erstellung der Verbandsanlagen, die nicht durch Beihilfen gedeckt sind, haben die Verbandsmitglieder als Einlagen sowie Kapitaldienstumlagen (Zins und Tilgung) nach folgendem Verteilerschlüssel aufgebracht:

Bühl	51,11 v. H.
Bühlertal	20,17 v. H.
Lauf	7,35 v. H.
Ottersweier	21,37 v. H.

Seit dem 01. Januar 1995 gilt satzungsgemäß ein neuer Verteilerschlüssel. Damit wird den veränderten Kriterien (Einwohner, gewerbliche Flächen, Abwassermengen, bestehende Verbandsanlagen) Rechnung getragen. Der jetzige Investitionsschlüssel lautet:

Bühl	63,81 v. H.
Bühlertal	14,65 v. H.
Lauf	5,41 v. H.
Ottersweier	16,13 v. H.

Durchgeführte Baumaßnahmen

Die Arbeiten an der Verlegung der Hauptsammler, insgesamt 31 km, sind mit Ablauf des Monats Juni 1973 abgeschlossen worden. Das gesamte Verbandsrohrnetz wurde nach den Plänen des Ing.-Büros Zink in Lauf gebaut.

Die Verbandskläranlage ist nach den Plänen des Ing.-Büros Dr. Weber in Pforzheim gebaut. Der Ausbau der Kläranlage erfolgte in mehreren Bauabschnitten in den Jahren 1971 bis 1975 mit einer mechanisch-biologischen Reinigung.

Die Kläranlage ist für 45.000 Einwohner (E) und 40.000 Einwohnergleichwerte (EGW) = 85.000 E + EGW bemessen.

Auf Grund der Verschärfung in der Umweltgesetzgebung war eine Erweiterung der Verbandskläranlage zur weitergehenden Reinigung, vor allem der im Abwasser enthaltenen Stickstoff- und Phosphorfrachten, erforderlich. Unter der Federführung der GWK Ingenieure, Mannheim erfolgte die Planung in den Jahren 1993 bis 1999. Anschließend wurde der Ausbau des Klärwerks mit dem Neubau von zwei Nachklärbecken, eines Zwischenhebewerkes, Erneuerung der BHKW sowie Ertüchtigung der Schaltwarte und der Stromversorgung vorgenommen.

Die Investitionskosten hierfür beliefen sich auf insgesamt 7,5 Mio. €. Die Reinigungsleistung der Anlage ist seither ausgelegt auf

Kohlenstofffracht:	167.000 EW
Stickstofffracht:	112.000 EW
Phosphorfracht:	97.500 EW

In den Jahren 2007 – 2009 wurde eine grundlegende Sanierung der Faultürme 1 und 2 sowie die Installation einer maschinellen Überschussschlammeindickung und der Umbau des Voreindickers durchgeführt. Diese Maßnahmen verursachten Kosten von nahezu 3 Mio. €.

In den Jahren 2011 und 2012 wurden wesentliche Investitionen im Energiebereich vorgenommen, die eine höhere Eigenerzeugung zum Ziel hatten. Dies wurde durch den Bau einer Photovoltaikanlage und drei neuer BHKW verwirklicht. Der Anteil der Eigenerzeugung erreicht inzwischen einen Anteil von über 50%. Darüber hinaus wurden auch energieeffizientere Maschinenteile eingebaut.

Seit dem Jahre 2016 beschäftigt sich der Verband mit der Planung der 4. Reinigungsstufe, welche durch den Beschluss der Verbandsversammlung am 12.11.2018 auf den Weg gebracht wurde. Inzwischen liegt ein Förderbescheid des Regierungspräsidiums Karlsruhe vor, der die auf 13,6 Mio. € kalkulierte Gesamtmaßnahme mit 3,025 Mio. € unterstützen wird.

Durch den Nachweis von PFAS (früher PFC) im Baugrund haben sich jedoch zeitliche Verzögerungen sowie auch Kostensteigerungen ergeben. Nach dem für das PFAS eine Lösung gefunden werden konnte wurde im Frühjahr 2022 mit dem Bau des Belebungsbeckens begonnen. Es wird mit einer Bauzeit von ca. 4 Jahren gerechnet. Die letzte Kostenermittlung geht inzwischen von 21,1 Mio. € aus. Bei der Förderung wird mit einer Unterstützung durch das Land BW in Höhe von ca. 4,5 Mio. € gerechnet.

Kläranlage Hundseck

Der Bau, Betrieb und die Unterhaltung der im Höhengebiet Hundseck erstellten Kleinkläranlage gehören ebenfalls zu den Verbandsaufgaben.

Im Jahre 1983 hat der Verband für das Höhengebiet Hundseck eine Kleinkläranlage erstellt. Die Kosten wurden durch Beihilfen und Eigenmittel gedeckt. Bei diesen Maßnahmen ist die Gemeinde Lauf nicht beteiligt. Aus diesem Grunde wird die Umlage für dieses Klärwerk separat ermittelt.

Der Bereich Bühler Höhe (Schwarzwaldhochstraße) wurde 1988 mit einem Verbindungskanal nach Bühlertal an die Verbandsanlage angeschlossen.

Wirtschaftsplan 2024

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 hat ein Volumen von 9,8 Mio. € und liegt damit 2,4 Mio. € unter dem vergleichbaren Vorjahreswert.

Im Erfolgsplan sind 4.043.700 € für Erträge und Aufwendungen eingestellt. Dieser Wert entspricht in etwa dem Ansatz des Vorjahres. Hierbei wird die Betriebskostenumlage deutlich vermindern, wogegen die Finanzkostenumlage ansteigen wird (Zunahme Abschreibungen und Zinsaufwand). Per Saldo nehmen beide Umlagen um rd. 218 T€ ab.

Der Materialaufwand wird um rd. 300 T€ niedriger als im Vorjahr erwartet. Der Vorjahresplan war durch die Sanierung eines Verbandssammlerabschnittes mit rd. 480.000 € belastet. Der Ansatz für die Energiekosten wird gegenüber dem Vorjahr deutlich ansteigen. Dies relativiert sich jedoch wieder, da auch die Erlöse für die Erzeugungsanlagen durch die höheren Börsenpreise wesentlich höher ausfallen werden. Per Saldo wird ein Kostenanstieg von 30 T€ oder 11% erwartet.

Die Personalkosten werden sich um rd. 5,5 % erhöhen. Diese Zunahme setzt sich aus der Tarifierhöhung und verschiedenen strukturellen Anpassungen zusammen. Die Zahl der Mitarbeitenden bleibt unverändert.

Die Finanzkostenumlage wird bei 1.127.900 € (Vorjahr 900.100 €) erwartet, was auf die Fertigstellung einzelner Anlagegüter aus der Großbaumaßnahme zurückzuführen ist. Hierdurch werden erstmalig Abschreibungen anfallen. Ein weiterer Grund ist die Zunahme des Zinsaufwandes für die beanspruchten Darlehen.

Der Bau der 4. Reinigungsstufe sowie die Verbesserung der Spurenstoffelimination prägen nach wie vor den Vermögensplan des Verbandes. Von dem Gesamtansatz von 4,5 Mio. € werden 4,12 Mio. für diese Maßnahmen bereitgestellt.

Die Finanzierung erfolgt – neben der Förderung durch das Land BaWü – durch Eigenfinanzierung und einem weiteren Darlehen von etwas über 4 Mio. €.

Durch die Darlehensaufnahme im Wirtschaftsjahr 2023 hat sich der Schuldenstand des Verbandes nahezu verdoppelt und hat mit 16,3 Mio. € einen Höchstwert erreicht. Durch diese Verpflichtungen ist der Vermögensplan der kommenden Jahre stark durch die ordentlichen Tilgungsleistungen belastet.

Wirtschaftsplan des Abwasserzweckverbandes Bühl und Umgebung für das Wirtschaftsjahr 2024

Die Verbandsversammlung hat am 20. Nov. 2023 auf Grund des § 18 GKZ i.V. mit § 79 GemO und § 14 EigBG folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 beschlossen:

Erfolgs- und Liquiditätsplan

	€
1. im Erfolgsplan mit den folgenden Beträgen	
1.1. Gesamtbetrag der Erträge	4.043.700
1.2. Gesamtbetrag der Aufwendungen	4.043.700
1.3. Jahresergebnis (Saldo aus 1.1. und 1.2.)	0
2. im Liquiditätsplan mit den folgenden Beträgen	
2.1. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.015.500
2.2. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	2.884.600
2.3. Zahlungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.1. und 2.2.)	1.130.900
2.4. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
2.5. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.881.800
2.6. Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4. und 2.5.)	4.881.800
2.7. Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3. und 2.6.)	3.750.900
2.8. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.974.000
2.9. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.223.100
2.10. Finanzierungsüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8. und 2.9.)	3.750.900
2.11. Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Saldo aus 2.7. und 2.10.)	0

€

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

4.034.000

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

5.212.600

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgelegt auf

380.000

Umlagen

Die Umlagen werden gemäß § 18 der Verbandssatzung wie folgt festgelegt:

Betriebskostenumlage

Bühl	1.418.930
Bühlertal	534.850
Lauf	157.100
Ottersweier	256.020
	<u>2.366.900</u>

Finanzkostenumlage

Bühl	717.200
Bühlertal	166.400
Lauf	60.800
Ottersweier	183.500
	<u>1.127.900</u>

Bühl, 20. November 2023
Abwasserzweckverband
Bühl und Umgebung



Der Verbandsvorsitzende

Erfolgsplan								
Nr.	Ertrag / Aufwand		Rechnungs- ergebnis	Gesamtbetrieb (KA Bühl und Hundseck)				
				Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
				2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
1.	Betriebskostenumlage	+	2.079.314,81	2.812.700	2.366.900	2.744.700	2.543.000	2.612.500
2.	Finanzkostenumlage	+	801.167,88	900.100	1.127.900	1.377.700	1.553.100	1.747.300
3.	Umsatzerlöse	+	473.661,02	344.000	513.700	542.600	563.000	567.700
4.	Aktivierete Eigenleistungen	+	3.194,31	12.000	20.000	15.000	18.000	4.000
5.	Sonstige betriebliche Erträge	+	35.768,86	12.300	12.200	12.400	12.700	12.800
6.	Materialaufwand							
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	./.	947.500,57	714.100	940.400	1.047.500	1.057.100	1.059.400
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	./.	494.045,02	1.211.000	682.400	992.800	765.000	786.500
7.	Personalaufwand							
a)	Löhne und Gehälter	./.	667.349,56	746.500	785.400	723.000	745.000	771.000
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	./.	194.647,67	219.400	230.300	210.000	217.800	223.900
8.	Abschreibungen auf Sachanlagen	./.	718.814,76	665.600	794.600	948.500	1.041.400	1.227.400
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen							
a)	Abwasserabgabe	./.	116.690,52	116.100	65.600	116.700	116.700	116.700
b)	Sonstige	./.	173.573,74	164.900	180.900	172.000	175.000	177.000
10.	Zinsen und ähnliche Erträge	+	0,00	0	3.000	2.000	1.000	1.000
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	./.	79.796,56	242.800	363.100	482.800	571.700	582.200
12.	Sonstige Steuern	./.	688,48	700	1.000	1.100	1.100	1.200
13.	Jahresüberschuß / - fehlbetrag		<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Berechnung der Umlagen

1. Klärwerk Bühl

Die Betriebskostenumlage wird im Verhältnis der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflußmengen ermittelt. Da die Werte für das ganze Jahr 2023 noch nicht vorliegen, erfolgt die Umlagenhochrechnung nach den Mengen der ersten drei Quartale.

Die Finanzkostenumlage (Zinsen und Abschreibungen) wird nach dem Investitionsschlüssel aufgebracht.

2. Klärwerk Hundseck

Die Betriebskosten werden auf Grund des Beschlusses der Versammlung nach der Frischwasserzufuhr des jeweiligen Jahres verteilt.

Die Finanzkostenumlage wird nach dem beschlossenen Investitionsschlüssel aufgebracht.

3. Ermittlung der Betriebskostenumlage

		KA Bühl		KA Hundseck		Gesamt
		€		€		€
	Materialaufwand	1.615.200		7.600		
+	Personalaufwand	1.004.500		11.200		
+	Sonstige betriebliche Aufwendungen	241.700		3.400		
+	Sonstige Steuern	1.000		0		
./.	Sonstige betriebliche Umsätze	-485.500		0		
./.	Aktivierte Eigenleistungen	-20.000		0		
./.	Sonstige Erträge	-12.100		-100		
		<u>2.344.800</u>		<u>22.100</u>		<u>2.366.900</u>
Verteilung auf die Gemeinden	%	€	%	€		€
	Bühl	60,4	1.416.260	12,1	2.670	1.418.930
	Bühlertal	22,1	518.200	75,3	16.650	534.850
	Lauf	6,7	157.100	-	0	157.100
	Ottersweier	10,8	253.240	12,6	2.780	256.020
		<u>100,0</u>	<u>2.344.800</u>	<u>100,0</u>	<u>22.100</u>	<u>2.366.900</u>

4. Ermittlung der Finanzkostenumlage

	Abschreibungen auf Sachanlagen	790.000		4.600		
+	Verluste aus Anlagenabgängen	+ 1.400		0		
+	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	+ 363.100		0		
./.	Zinserträge	- 3.000		0		
./.	Auflösung Ertragszuschüsse	- 28.200		0		
		<u>1.123.300</u>		<u>4.600</u>		<u>1.127.900</u>

Verteilung auf die Gemeinden	KA Bühl		KA Hundseck		Gesamt
	%	€	%	€	€
Bühl	63,81	716.700	9,9	500	717.200
Bühlertal	14,65	164.600	39,1	1.800	166.400
Lauf	5,41	60.800	-	-	60.800
Ottersweier	<u>16,13</u>	<u>181.200</u>	<u>51,0</u>	<u>2.300</u>	<u>183.500</u>
	<u>100,00</u>	<u>1.123.300</u>	<u>100,0</u>	<u>4.600</u>	<u>1.127.900</u>

5. Erläuterungen zu einzelnen GuV-Posten

Pos. 3	Umsatzerlöse		513.700
	Auflösung Ertragszuschüsse	28.200	
	Erlöse BHKW und PV-Anlage	283.000	
	Betriebsführung für Kanalnetz	122.000	
	Anlieferung von Brennschlempe, Fäkalien, Kanalsand	15.500	
	Zuschuss ZV WV für Konzentrateinleitung	<u>65.000</u>	
Pos. 5	Sonstige betriebliche Erträge		12.200
	Beitragsrückgewähr Versicherungen	10.300	
	Entschädigung aus Schadensfällen ua.	<u>1.900</u>	
Pos. 6a	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		940.400
	Strom-, Gas- und Wasserkosten	577.300	
	Chemikalien	280.400	
	Betriebs- und Installationsmaterial	66.700	
	Treibstoffe	<u>16.000</u>	
Pos. 6b	Fremdleistungen		682.400
	Klärschlamm-Entsorgung	450.000	
	Kanaluntersuchung (EigKontrVO) und Reinigung	46.300	
	Entsorgung div. Materialien	51.000	
	Wartung BHKW und PV-Anlage	39.000	
	Wartung, Kleinreparaturen, Unvorhergesehenes	<u>96.100</u>	
Pos. 9	Sonstige betriebliche Aufwendungen		246.500
	Abwasserabgabe	65.600	
	Versicherungsprämien	66.500	
	Untersuchungskosten, Proben	19.350	
	Gebühren, Beiträge, Fortbildungskosten	7.550	
	Büro-, Telefon- und Reisekosten	9.700	
	Beratungskosten, Ingenieurleistungen	25.000	
	Verwaltungskostenbeitrag	11.150	
	Fahrzeugaufwand	11.000	
	Anlagenabgänge	1.400	
	Sonstiger betrieblicher Aufwand	<u>29.250</u>	

Entwicklung der Liquidität; Verpflichtungsermächtigungen

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		2023	2024	2025	2026	2027
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Nr.		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	269.958	X	X	X	X
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0	X	X	X	X
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	X	X	X	X
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	125.189	X	X	X	X
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0	X	X	X	X
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0	X	X	X	X
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	395.147	X	X	X	X
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Abs. 4 EigVO-HGB)	0	X	X	X	X
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i.V. mit Anlage 2 Nummer 40 EigVVO-HGB)	0	X	X	X	X
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	395.147	400.000	350.000	300.000	300.000
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	X	X	X	X
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	395.147	400.000	350.000	300.000	300.000
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen						
Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan 2024						
				2025	2026	2027
				3.695.700 €	1.516.900 €	-
				3.917.700 €	1.917.000 €	269.000 €
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:						

Vermögensplan 2024

KAPITALVERWENDUNG		KAPITALHERKUNFT	
	€		€
1. Investitionen für das Anlagevermögen*	4.519.000	1. Abschreibungen:	
2. Auflösung Ertragszuschüsse	28.200	- Klärwerk Bühl	790.000
3. Tilgung von Darlehen	860.000	- Klärwerk Hundseck	4.600
4. Weiterleitung der Fördermittel an die Verbandsmitglieder	362.800	2. Anlagenabgänge	1.400
		3. Förderung durch RP KA	940.000
		4. Darlehen	4.034.000
	<u>5.770.000</u>		<u>5.770.000</u>

* Investitionen / Einzelmaßnahmen:

	€
4. Reinig-Stufe; Belebungsbecken, Tuchfilter	4.120.000
Kastenwagen für BF Kanal mit Innenausstattung	88.000
Erstellung eines Notstromkonzeptes	60.000
Neues Netzwerk einschl. Firewall nach GAP-Bericht	52.000
3 Container für die Unterbringung von Gefahrgut	41.500
Dreiradstapler, gebraucht	24.000
Software, Zeiterfassungssystem für Mitarbeitende	20.000
Mittelhebewerk, Absperrschieber und Rinnenschütz	15.700
Schlammbehandlung Lufttrocknung und Erneuerung USV	26.100
Kleinere und unvorhersehbare Maßnahmen	71.700
	<u>4.519.000</u>

Wirtschaftsplan 2024		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2022	2023	2024
		Euro	Euro	Euro
4	Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	3.380.637	3.121.500	4.015.500
8	Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	2.591.302	2.221.400	2.884.600
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	789.335	900.100	1.130.900
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.050.868	7.079.500	4.519.000
20	Auszahlungen für gel. Investitionszuschüsse an Dritte	0	413.000	362.800
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	3.050.868	7.492.500	4.881.800
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-3.050.868	-7.492.500	-4.881.800
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-2.261.533	-6.592.400	-3.750.900
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	1.900.000	6.450.000	4.034.000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	1.007.500	940.000
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten (Summe aus Nummern 24 bis 29)	1.900.000	7.457.500	4.974.000
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	646.161	622.300	860.000
37	Gezahlte Zinsen	79.796	242.800	363.100
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	725.957	865.100	1.223.100
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	1.174.043	6.592.400	3.750.900
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	-1.087.490	0	0
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmittel zum Jahresbeginn			395.000

Nr.	Wirtschaftsplan 2024 Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023		Ansatz 2024		Verpflichtungs- ermächtigungen 2024		Finanzplanung		
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	2025	2026	2027
4	Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	4.071.900	4.015.500	4.641.800	4.630.800	4.883.800		4.641.800	4.630.800	4.883.800
8	Auszahlungen auf lfd. Geschäftstätigkeit	3.171.800	2.884.600	3.262.100	3.076.700	3.135.500		3.262.100	3.076.700	3.135.500
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	900.100	1.130.900	1.379.700	1.554.100	1.748.300		1.379.700	1.554.100	1.748.300
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0		0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	7.079.500	4.519.000	4.350.000	1.850.000	150.200	5.212.600	4.350.000	1.850.000	150.200
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	413.000	362.800	420.000	110.000	0		420.000	110.000	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	7.492.500	4.881.800	4.770.000	1.960.000	150.200		4.770.000	1.960.000	150.200
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-7.492.500	-4.881.800	-4.770.000	-1.960.000	-150.200		-4.770.000	-1.960.000	-150.200
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-6.592.400	-3.750.900	-3.390.300	-405.900	1.598.100		-3.390.300	-405.900	1.598.100
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	6.450.000	4.034.000	3.917.700	1.917.000	269.000		3.917.700	1.917.000	269.000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	1.007.500	940.000	1.000.000	260.000	0		1.000.000	260.000	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten (Summe aus Nummern 24 bis 29)	7.457.500	4.974.000	4.917.700	2.177.000	269.000		4.917.700	2.177.000	269.000
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	622.300	860.000	1.044.600	1.199.400	1.284.900		1.044.600	1.199.400	1.284.900
37	Gezahlte Zinsen	242.800	363.100	482.800	571.700	582.200		482.800	571.700	582.200
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	865.100	1.223.100	1.527.400	1.771.100	1.867.100		1.527.400	1.771.100	1.867.100
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	6.592.400	3.750.900	3.390.300	405.900	-1.598.100		3.390.300	405.900	-1.598.100
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	0	0	0	0	0		0	0	0
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0	395.000							

Nr.	Wirtschaftsplan 2024 Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen	Gesamtan- gaben zur Maßnahme Euro	Bisher Finanziert Euro	Ergebnis 2022 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Verpflich- tungser- mächtig. 2024 Euro	Finanzplanung		
								2025	2026	2027
		2	3	4	5	7	8			
	Maßnahme: Bau der 4. Reinigungsstufe einschl. Optimierung									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	4.500.000	0	0	1.007.500	940.000		1.000.000	260.000	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1-5)	4.500.000	0	0	1.007.500	940.000	0	1.000.000	260.000	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.142.300	1.224.736	2.738.021	6.878.000	4.100.000	5.212.600	4.135.000	1.682.000	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen									
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.890.000	0	0	413.000	362.800		420.000	110.000	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	23.032.300	1.224.736	2.738.021	7.291.000	4.462.800		4.555.000	1.792.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-18.532.300	-1.224.736	-2.738.021	-6.283.500	-3.522.800		-3.555.000	-1.532.000	0
15	Aktivierte Eigenleistungen			3.194	12.000	20.000		15.000	18.000	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	23.032.300	1.224.736	2.741.215	7.303.000	4.482.800		4.570.000	1.810.000	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen					158.900		317.700	439.200	629.200

Nr.	Wirtschaftsplan 2024 Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen	Gesamtan- gaben zur Maßnahme		Bisher Finanziert		Ergebnis		Ansatz		Verpflich- tungser- mächtig. 2024		Finanzplanung				
		Euro	2	Euro	3	Euro	4	Euro	5	Euro	7	Euro	8	2025	2026	2027
Maßnahmen: Kastenwagen, Notstromkonzept ua.																
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen															
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit															
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen															
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen															
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit															
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1-5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	179.500					2.750	179.500								
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	0					306.903	0						190.000	150.000	146.200
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen															
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0														
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen													10.000		
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	179.500					309.653	179.500						200.000	150.000	146.200
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-179.500					-309.653	-179.500						-200.000	-150.000	-146.200
15	Aktiviere Eigenleistungen															4.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	179.500					309.653	179.500						200.000	150.000	150.200
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen													10.000	24.000	10.000

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2024

Beschäftigte in Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen 2024	Nachrichtlich Zahl der Stellen 2023	Nachrichtlich besetzte Stellen 2023
9c	1	0	1
9b	1	1	1
9a	2	1	2
8	1	3	1
7	2	2	2
6	4	3	4
5	2	3	2
4	0	0	0
3	0	0	0
2	0,16	0,13	0,13
1	0	0	0
ZWS	13,16	13,13	13,13
Geringfügig Beschäftigte	3	3	3
Auszubildende	1	1	0
Gesamt	17,16	17,13	16,13

Personalkosten

2024	Vergütung €	Sozial- versicherung €	Zusatzversorg/ Berufsgen. €	Gesamt €	Vorjahr €
Bruttoentgelt	764.400	150.300	72.500	987.200	939.400
Ehrenamtlich Tätige	21.000	4.400	500	25.900	24.100
Berufsgen. / Beihilfe			2.600	2.600	2.400
	<u>785.400</u>	<u>154.700</u>	<u>75.600</u>	<u>1.015.700</u>	<u>965.900</u>
<i>2023</i>	<i>746.500</i>	<i>146.200</i>	<i>73.200</i>	<i>965.900</i>	

Stand der Schulden zum 01.01.2024

Darlehens-Nr.	Gläubiger	Ursprüngl. Höhe der Schulden €	Aufnahme-jahr	Stand 01.01.24 €	Zins-satz %	im Wirtschaftsplan einzusetzen		Zinsfest-schreibung bis
						Zins €	Tilgung €	
951 3007	KfW Frankfurt	1.585.005	1996	152.389	0,21	240	60.962	15.08.26
3400321417	SuK Bühlertal	200.000	2005	20.000	1,80	270	10.000	01.05.25
3400322 260	SuK Bühlertal	90.000	2006	13.500	1,35	152	4.500	30.06.26
607485353	LB BW, Stgt	970.000	2007	194.000	4,605	7.817	48.500	30.06.27
341 8327	KfW Frankfurt	870.000	2008	344.375	4,4109	14.190	36.250	15.02.28
3400323 703	SuK Bühlertal	1.030.000	2008	309.000	3,8*	11.253	51.500	30.11.23
33000 52200	DG Hypothek.	965.000	2010	318.450	0,39	1.164	53.075	30.12.29
0431 430	KfW Frankfurt	450.000	2011	171.666	3,54	5.658	23.688	15.05.31
450 569	KfW Frankfurt	797.548	2011	348.900	2,77	9.112	39.880	15.08.32
9975 124	KfW Frankfurt	318.000	2014	175.710	0,95	1.590	16.740	15.08.24
11321 095	KfW Frankfurt	535.000	2018	401.240	0,628	2.431	28.160	15.05.28
910.040668.0	Landeskreditb.	563.000	2019	466.696	0,05	226	29.632	26.06.29
6704 855581	DKB Berlin	3.200.000	2021	2.923.457	0,519	14.865	158.025	30.06.42
1394 3951	KfW Frankfurt	3.751.000	2023	3.751.000	2,870	105.529	197.424	30.03.33
620 202 106	LB BW, Stgt	2.699.000	2023	2.699.000	3,380	90.371	101.212	30.03.43
	Neudarlehen		2024	4.034.000	3,9*	98.163	0	
		18.023.553		16.323.382		363.031	859.548	

Planansatz, gerundet:

363.100 860.000

* Geschätzte Werte